



Rund 240 Schülerinnen und Schüler erhielten während der KAoA-Woche Einblicke in Ausbildungsberufe bei BPW

08.05.2018 14:00 CEST

Jugendliche lernen Berufswelt von BPW kennen

- 240 Schülerinnen und Schüler blicken hinter die Kulissen beim Wiehler Familienunternehmen
- Workshops geben praxisnahe Einblicke
- BPW mehrfach als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet

Wiehl, 08.05.2018 --- Im Rahmen der Aktion „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ konnten Ende April rund 240 Schülerinnen und Schüler ab der

achten Klasse die Berufswelt bei BPW kennenlernen. Damit unterstützt das Unternehmen die Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen, um den Jugendlichen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern und sie auf ihre Berufswahl vorzubereiten.

In Workshops zu den Ausbildungsberufen Industriemechaniker/-in und Konstruktionsmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in und Werkzeugmechaniker/-in sowie Mechatroniker/-in und Elektroniker/-in für Betriebstechnik konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten in technischen Berufen testen. Zudem standen BPW Auszubildende für alle Fragen der Schülerinnen und Schüler bereit. Den Abschluss der Berufsorientierungswoche bildete der Girls' and Boys'Day.

Die Initiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" ist seit Jahren fester Bestandteil eines ganzheitlichen und nachhaltigen Bildungskonzepts beim Wiehler Familienunternehmen. BPW Ausbildungsleiter Rainer Butting erklärt: "Der Fachkräftemangel in Deutschland hat nicht nur demografische Ursachen. Unternehmen müssen ihre Verantwortung erkennen und verstärkt in die Ausbildung junger Menschen investieren. Es ist wichtig, den Menschen im digitalen Wandel mitzunehmen und ihn für neue Prozesse fit zu machen – das fängt bei uns schon in der Ausbildung an."

BPW wurde bereits mehrfach als [vorbildlicher Ausbildungsbetrieb](#) ausgezeichnet. Das unternehmenseigene Ausbildungszentrum bereitet seine Schüler nicht nur auf ihre berufliche Zukunft vor: [auch gesellschaftliche und politische Bildung gehört zum Programm](#). Dabei setzt BPW auf Praxisnähe: Azubis von BPW diskutieren im Stadtrat von Wiehl vor Publikum über konkrete kommunalpolitische Fragen. Mit dem Programm [„Forscherkids on Tour“](#) besuchen speziell geschulte BPW Azubis Kindergärten der Region, um schon bei den Kleinsten Interesse für Mathematik und Naturwissenschaft zu wecken. Und nicht nur die begehrten „High Potentials“ wie Studenten mit Top-Noten können auf eine umfassende Förderung von BPW hoffen, denn das Familienunternehmen engagiert sich auch für Jugendliche, die nicht zu den schulischen Überfliegern gehören und verhilft ihnen zur Ausbildungsreife. Kürzlich wurde BPW nicht nur erneut als [„Top 100-Arbeitgeber“](#) ausgezeichnet, sondern gehört laut Focus und Focus Money auch zu Deutschlands ["Digital Champions"](#) und ["Besten Ausbildungsbetrieben"](#).

BPW bietet jährlich mehr als 20 verschiedene Ausbildungsberufe an, darunter

auch verschiedene kooperative Ausbildungen (Hochschul- und IHK-Abschluss). Für den Ausbildungsstart 2019 können sich interessierte Schülerinnen und Schüler unter www.bpw.de im Bereich Karriere ab sofort bewerben.

BPW macht Jugendliche fit für Ausbildung 4.0

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen.www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Technik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.wethinktransport.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078